



Rechte im Internet

Verbraucherbewusstsein

Um klug auf E-Commerce-Websites zu navigieren, müssen VerbraucherInnen verstehen, wie sie die Vertrauenswürdigkeit einer Website überprüfen und ein Minimum an personenbezogenen Daten offenlegen können.

-  Kinder sollten nicht ohne die Anwesenheit eines Erwachsenen einkaufen dürfen.
-  Bringen Sie ihnen bei, Websites, Spiele, Quiz und andere Plattformen zu meiden, die nach zu vielen persönlichen Informationen fragen oder die sie auffordern, auf einen Link zu klicken oder eine Datei herunterzuladen, um ihre Dienste nutzen zu können.

Kinder befähigen, ihre eigene Privatsphäre und die Privatsphäre anderer zu schützen

Andere Publikationen des Europerrats über Digital Citizenship Education

- ▶ Educating for a video game culture – A map for teachers and parents (2021)
- ▶ Digital citizenship education – Trainers' Pack (2020)
- ▶ Digital Citizenship Education – Lesson plans for educators available at <https://www.coe.int/en/web/education/new-materials>
- ▶ Digital Citizenship Education Handbook (2019)
- ▶ Bullying: perspectives, practice and insights (2017)
- ▶ Internet Literacy Handbook (2017)

Weitere Informationen sind hier erhältlich:
www.coe.int/education

Autoren:
Janice Richardson
Veronica Samara
Mit besonderem Dank an
Pascale Serrier.



PREMS 036723

DEU

Schutz der Privatsphäre und personenbezogener Daten

Kinder befähigen,
ihre eigene Privatsphäre und
die Privatsphäre anderer zu schützen



www.coe.int

Der Europarat ist Europas führende Organisation für Menschenrechte. Er hat 46 Mitgliedsstaaten, darunter die Mitglieder der Europäischen Union. Alle Mitgliedsstaaten des Europarates haben die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet, ein Vertrag zum Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte überwacht die Umsetzung der Konvention in den Mitgliedsstaaten.


Für Eltern



Nutzung des Internets


Zugang und Inklusion

Kinder haben das Recht, sich sicher zu fühlen und ihre Privatsphäre geschützt zu wissen, wenn sie online sind.

-  Helfen Sie Ihren jüngeren Kindern eine Liste mit ihren altersgemäßen Lieblingswebseiten im *Lesezeichen* Menü ihres Browsers zu erstellen. Auf diese Weise können sie die Webseiten, die sie gemeinsam ausgewählt haben, leicht erreichen ohne zufällig auf unerwünschten Seiten zu landen.



Lernen und Kreativität

Kinder müssen verstehen, wie man das Internet kreativ nutzen kann, ohne seine Privatsphäre in Gefahr zu bringen indem man zu viele personenbezogene Daten preisgibt.

-  Zeigen Sie Ihren Kindern wie man online kreativ sein kann und wie man Texte und Bilder postet ohne zu viele personenbezogene Daten preiszugeben und die eigene Privatsphäre in Gefahr zu bringen.¹

Medien- und Informationskompetenz



Medienkompetenz bedeutet auch, dass man weiß, was persönliche Daten sind und wie wir online Technologien nutzen können ohne unsere Privatsphäre zu opfern.

-  Lehren Sie Ihre Kinder wie man verantwortungsvoll mit digitalen Technologien umgeht¹.
-  Wenn sie Fotos oder Videos ins Netz stellen, müssen sie lernen, immer zweimal über die möglichen Auswirkungen auf ihre eigene Privatsphäre und die der anderen nachzudenken.

Wohlergehen im Internet



Ethik und Empathie

Datenschutz beinhaltet auch den Schutz der Privatsphäre von Personen mit denen wir kommunizieren, sowohl online als auch offline.

-  Fragen Sie Ihre Kinder, wie sie sich fühlen würden, wenn jemand etwas Privates über sie oder ihre Familie im Internet veröffentlichte.
-  Erklären Sie, wie wichtig es ist, dass wir die Privatsphäre anderer Menschen genauso respektieren wie wir erwarten, dass sie dies für uns tun.



Gesundheit und Wohlergehen

Wenn Plattformen oder Unternehmen personenbezogene Daten sammeln, haben die Nutzer das Recht zu erfahren, wie ihre Daten verwendet. Wir alle haben das Recht, dass unsere personenbezogenen Daten gelöscht werden, wenn sie für den vereinbarten Zweck nicht mehr benötigt oder wenn sie unrechtmäßig verwendet werden.

-  Bringen Sie Kinder dazu, zu Ihnen zu kommen, wenn sie das Gefühl haben, dass ihre Privatsphäre verletzt wurde.
-  Erkundigen Sie sich bei ihnen, wie personenbezogene Daten auf den von ihnen verwendeten Online-Plattformen entfernt werden können und wie Sie die Datenschutzbehörde erreichen können, falls sie nicht entfernt werden.

ePräsenz und Kommunikation



Es ist wichtig, dass Kinder lernen, eine gesunde E-Präsenz aufrechtzuerhalten, und dass sie sich darüber im Klaren sind, welche personenbezogenen Daten sie bei ihren Online-Aktivitäten und ihrer Kommunikation schützen müssen.

-  Ein digitaler Fußabdruck ist die Spur der Daten, die wir bei der Nutzung des Internets hinterlassen. Sie begleitet uns unser ganzes Leben lang.
-  Erklären Sie dies Ihren Kindern und erinnern Sie sie daran, wie wichtig es ist, nur ein Minimum an Informationen über sich preiszugeben, wenn sie online sind.

Rechte im Internet



Aktive Teilnahme

Kinder sollten in einer ihrem Alter und Reifegrad angemessenen Weise über ihre Persönlichkeitsrechte aufgeklärt werden. Ihre Fähigkeit, ihre Rechte auszuüben und autonom zu handeln, setzt nicht die Befugnis der Eltern außer Kraft, dieselben Rechte im Namen ihres Kindes auszuüben und während des Prozesses zu unterstützen.

-  Besprechen Sie als Familie Ihre Bedenken, Ideen und Erwartungen in Bezug auf den Datenschutz und die Art und Weise, wie personenbezogene Daten geschützt werden sollten.
-  Erstellen Sie eine Familiencharta, in der Sie eine Liste mit Maßnahmen aufschreiben, die Ihre Familie ergreifen wird, um die Privatsphäre aller zu schützen, offline und online.



Rechte und Pflichten

Da junge Menschen oft die eifrigsten Nutzer und frühen Anwender von Online-Technologien sind, sollten sie ermutigt werden, ihre Meinung zu Online-Rechten und -Pflichten zu äußern. Was wissen und denken sie über die DSGVO?

-  Schlagen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Ihren Kindern in einer ihrer Lieblings-Apps oder sozialen Netzwerken nach.
-  Verstehen sie, worauf sie sich einlassen und welche Dinge (Fotos, Texte...) sie verschenken, wenn sie diese annehmen? Verstehen sie, dass sie sich auch Verpflichtungen wie der Einhaltung von Altersbeschränkungen unterwerfen?

Privatsphäre und Sicherheit

Kinder sollten lernen, vorsichtig zu sein, wenn On- oder Offline-Dienste persönliche Daten von ihnen anfordern.

-  Geben Sie Ihren Kindern klare Beispiele dafür, welche Arten von Daten am besten nicht an die Öffentlichkeit weitergegeben werden sollten und warum.
-  Erinnern Sie sie daran, dass sie Sie immer fragen sollten, bevor sie persönliche Informationen online veröffentlichen, zumindest bis sie zeigen, dass sie den Datenschutz ausreichend verstehen, um autonom zu handeln.

1. <https://rm.coe.int/easy-steps-to-help-your-child-become-a-digital-citizen/16809e2d1d>